

Wie schön blüht uns der Maien

Max Pohl (1549/ 1911-12)

G D7 G C

Wie schön blüht uns - der Mai - en, der
Bei ihr da wär - der ich ger - ne, der
Wollt Gott ich fä - nd im Gar - ten drei

G D7 G G

Win - - ter fäh - rt da - hin. Mir ist ein
ihr da wärs mir wohl. Sie ist mein
Ro - sen auf ei - n - em Zweig Ich wol - lte

D7 G C G

schö - ns Jung - frau - lein ge - fal - len in
Mor - gen - ster - ne, strahlt mir ___ ins
auf sie war - ten, ein Zei - ch - en

D7 G G Em Am

mei - nen Sinn. Bei ihr da wär - - mir wohl,
Herz ___ so voll. Sie hat ein - en ro - ten Mund
wärs ___ mir gleich. Das Mor - gen - rot ___ ist weit

D Am D Em C D

wenn ich nur an - sie den - ke, mein
sollt ich sie da - rauf küs - sen mein
es streut schon sei - ne Ro - sen: A -

G D7 G

Herz ___ ist freu - - de - voll.
Herz ___ würd mir ge - sund
de ___ du schö - ne Maid.